

FSV-SEMINAR 2015

Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs 2.0

Organisation der Veranstaltung: in Kooperation von Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) und Universität für Bodenkultur (BOKU)
Inhaltliche Fragen: Univ.Prof. DI Dr.-Ing. Regine Gerike (BOKU), +43/1/47654-5301
Organisatorische Fragen: Divna Jovanovic (FSV), +43/1/585 55 67-24

Zielgruppe der Veranstaltung: PlanerInnen, WissenschaftlerInnen, EntscheidungsträgerInnen, Lehrpersonen, Sachverständige, Personen aus der Verwaltung, Politik, Verkehrsunternehmen, Ingenieurskammer, Universitäten, Fachhochschulen und HTL

Teilnahmegebühr 2 Tage

	mit Übernachtung	ohne Übernachtung
Normalpreis	€ 375,--	€ 300,--
Ermäßigter Preis*	€ 295,--	€ 220,--
Studentenpreis	€ 135,--	€ 35,--

Die Preise verstehen sich jeweils exkl. 20% MwSt.

* für den 2. Teilnehmer derselben Organisation, FSV-Mitglieder, Vertreter von Behörden

Gewünschtes bitte ankreuzen.

Der Seminarpreis inkludiert 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Kaffeepausen, das Abendevent und die Teilnahme am Rahmenprogramm. Bei Übernachtung: 1 Nächtigung im Einzelzimmer mit Frühstück

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-mail: _____

- Ja, ich komme mit dem Pkw und nehme gerne jemanden mit
 Ja, ich möchte an der Niederösterreichischen Landesausstellung ÖSTER:REICH teilnehmen

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmeranzahl.

Datum, Unterschrift:

Sollten Sie eine Pkw-Mitfahrgelegenheit benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage www.fsv.at, per Fax 01 / 585 55 67 - 99 oder per e-mail office@fsv.at erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu begleichen. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.



FSV-SEMINAR 2015

Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs 2.0

– ein Grundprinzip unserer Planung auf dem Prüfstand

07. und 08. Mai 2015
Beginn: 13:00 Uhr

Naturhotel Steinschaler Dörfl
Taschlgrabengrotte 2
3213 Frankenfels

Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs in der StVO prägen als wesentliches Erfolgskriterium seit Jahrzehnten die Planungen im Verkehrswesen in Österreich. Leistungsfähigkeit für das Auto über alles. Ergebnis:

Die erforderliche Verdichtung bestehender Siedlungsräume und die Förderung umweltfreundlicher Mobilitätsmuster ist schwierig, die Zersiedelung schreitet voran und die Abhängigkeit vom Auto in suburbanen Räumen wird immer noch unterstützt. Ist also der Anspruch der Leichtigkeit und Flüssigkeit des (Auto-)Verkehrs immer und überall als Grundprinzip der Planung sinnvoll?

Donnerstag, 07. Mai 2015

13:00 – 13:30 *Registrierung*

13:30 – 15:00 **Leichtigkeit und Flüssigkeit: Vage Begriffe für harte Rahmenbedingungen der Planung?**

(Moderation Regine GERIKE, Universität für Bodenkultur Wien)

StVO 1961: Das (Verkehrs)Gesetz der Leichtigkeit und Flüssigkeit
Christian KAINZMEIER, BMVIT

Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs – ewig gestrige Begriffe in der Praxis der Sachverständigen?

Egmont FUCHS, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Erfahrungen und Empfehlungen aus juristischer Sicht
Johannes PEPELNIK, Pepelnik & Karl Rechtsanwälte

15:00 – 15:30 *Kaffeepause*

15:30 – 16:30 **Flüssigkeit des Verkehrs im Blickwinkel einer angebotsorientierten Planung**

Martin FELLENDORF, Technische Universität Graz

Umgang mit Kapazitätsengpässen am Straßennetz
Robert HAID, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

16:30 – 17:00 *Kaffeepause*

17:00 – 18:00 **Internationale Praxis und Sichtweisen**

(Moderation Andrea WENINGER, Rosinak & Partner ZT GmbH)

Verkehrssicherheit versus Leistungsfähigkeit: Ein Zielkonflikt?
Roland ALLENBACH & Gianantonio SCARAMUZZA, bfu (Schweiz)

Reisezeit versus Geschwindigkeit als Maß für Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs

Bernhard FRIEDRICH, Technische Universität Braunschweig

19:00 – 21:00 *Abendessen + Abendevent*

Müsste Level-of-Service für ÖV, Fuß- und Radverkehr nicht mindestens gleich wichtig oder sogar wichtiger sein? Wie können innovative Planung und neue Planungskonzepte unter diesem Paradigma überhaupt realisiert werden?

Das FSV-Seminar "Rust on Tour 2015" möchte diesen Fragen nachgehen und Visionen für ein Planungsprinzip 2.0 erarbeiten.

Freitag, 08. Mai 2015

08:30 – 10:00

Leichtigkeit und Flüssigkeit 2.0 in der Umsetzung: Stand, Herausforderungen, Perspektiven

(Moderation Friedrich ZIBUSCHKA, Amt der NÖ Landesregierung)

Begegnungszone auf Landesstraße: Das Beispiel Wolfurt
Martin REIS, Energieinstitut Vorarlberg

Willst du leben oder fährst du nur noch? Gestaltungsbeispiele für mehr Lebensqualität am Beispiel Leobersdorf

Ulrike HAUSDORF, Hadlerbishausdorf Architects

Das neue innerstädtische Verkehrsregime Dornbirn
Stefan BURTSCHER, Amt der Stadt Dornbirn

10:00 – 10:30

Kaffeepause

10:30 – 11:30

Rückbau B17 für mehr Lebensqualität: Ein (un)möglicher Versuch?

Georg KRIEBERNEGG, IKK ZT-GmbH

Günther HADLER, Hadlerbishausdorf Architects

Geschwindigkeitsharmonisierung (B320) und Grüne Wellen (VLSA in 3 Städten entlang der B116) - Möglichkeiten und Konflikte
Bernhard REITER, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

11:30 – 12:00

Kaffeepause

12:00 – 13:00

Der Weg von 1.0 zu 2.0. Wie sicher, leicht und flüssig ist er?

Podiumsdiskussion

(Moderation Wolfgang J. Berger, Universität für Bodenkultur Wien) mit Martin FELLENDORF, Egmont FUCHS, Bernhard FRIEDRICH, Christian KAINZMEIER & Johannes PEPELNIK

13:00 – 14:00

Mittagessen

15:45

Niederösterreichische Landesausstellung ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir, Frankenfels